

Japan & Taiwan

Unterwegs im Fernen Osten



www.seppkaiser.at

mit dem Weltenbummler **Sepp Kaiser**

11.04. – 28.04.2025

Japan fasziniert Reisende aus dem Westen, denn kaum sonst wo stehen tiefe Traditionsverehrung und bunte Exotik in einem derart vitalen Spannungsverhältnis zu Technikglauben und modernem Lebensstil. Jahrhunderte alte buddhistische Pagoden, stille *Zen*-Gärten und stilvolle Teezeremonien verschmelzen mit dynamischen Megastädten, innovativem Hightech und schrillen *Manga*-Comics zu reicher kultureller Vielfalt. Diese Reise führt aber auch in das ländliche Japan und soll die erhabene Natur der vulkanisch geprägten Insel vor Augen führen. Anschließend lernen Sie bei dieser Fernost-Kombireise die Insel Taiwan kennen. Dabei geht es rund um die Insel, auf der oft die chinesische Kultur noch lebhafter ist als auf dem chinesischen Festland. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt Taiwans und im Lande der aufgehenden Sonne!



Preis pro Person:

Preis ab 01.11.2024 p.P.:

EZ - Zuschlag

€ 5790,-

€ 5990,-

€ 975,-

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

| | | | |
|------------|--------------------|--------|--------------------|
| 11.04.2025 | Wien – Taipeh | CI 064 | 11:35 – 05:30 Uhr* |
| 12.04.2025 | Taipeh – Hiroshima | CI 112 | 17:20 – 20:45 Uhr |
| 21.04.2025 | Tokio – Taipeh | CI 105 | 18:20 – 21:00 Uhr |
| 27.04.2025 | Taipeh – Wien | CI 063 | 22:50 – 06:30 Uhr* |

*) Ankunft nächster Tag

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**

Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Wiener Straße 26

e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at

www.bestfortravel.com

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Taipeh

Gegen Mittag Abflug von Wien nach Taipeh mit China Airlines.

2. Tag: Taipeh – Hiroshima

Den Zwischenstopp in der taiwanesischen Hauptstadt nutzen wir heute für erste Erkundigungen. Taipeh ist ein buntes Gemisch aus verglasten Bürokomplexen, alten Häusern und Gassen mit altem chinesischem Flair. Dazwischen gibt es immer wieder Kurioses zu entdecken; Gläubige, die in die alten Tempel strömen, traditionelle Märkte, uriges Alltagsleben und geschäftiges Treiben. Nach einem gelassenen Stadtbummel und einer Mittagspause geht es zurück zum Flughafen, von wo abends der Weiterflug nach Hiroshima erfolgt.



3. Tag: Hiroshima



Am Vormittag werden wir heute mit Japans schmerzlicher Kriegsvergangenheit konfrontiert, die zum weltweit ersten Atombombenabwurf führte. Wir besuchen das Friedensmuseum und spazieren durch den berührenden Friedenspark zum Nuklear-Dom. Anschließend geht es per Fähre auf die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut und Windstille spiegelt sich hier das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser – ein besonders beliebtes Fotomotiv. Am Abend Rückkehr zum Hotel in Hiroshima.

4. Tag: Hiroshima – Himeji – Osaka

Auf dem Weg nach Osaka besuchen wir eines der fotogensten Schlösser Japans, Himeji, die "Burg des weißen Reihers". Das UNESCO-Weltkulturerbe ist auch die größte Burg der Insel, sie wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut. Seit der umfassenden Restaurierung erstrahlt sie wieder in alter Pracht. Danach geht es weiter nach Osaka, wo wir am Abend noch im wichtigsten Ausgehviertel Osakas in die lebhaft lichterreiche Neonglitzerwelt Japans eintauchen können. Denn das Nachtleben hat in Japan einen besonders großen Stellenwert.



5. Tag: Osaka – Nara – Kyoto



Nach einem Fotostopp beim schmucken Osaka Schlösschen, werfen wir von den Umeda Sky Buildings aus einen Blick auf das endlose Dächermeer von Osaka. Danach besuchen wir Nara, dass sich im 8. Jh. zur ersten Hauptstadt Japans entwickelt hatte und heute als Wiege der japanischen Kultur betrachtet wird. Der Todaiji-Tempel ist eines der größten Holzgebäude weltweit, hier wird eine riesige bronzene Buddha-Statue verehrt. Der Tempel wird vom Nara-Park umgeben, in dem zahmes Rotwild grasht. Anschließend geht es weiter nach Kyoto, wo wir noch im traditionellen Geisha-Viertel Gion in Japans Vergangenheit eintauchen können.

6. Tag: Kyoto – Nagoya – Takayama

Am Morgen lädt die schier endlose Schreintor-Galerie beim Fushimi-Inari-Schrein zu einem stimmungsvollen Spaziergang zum Haupttempel ein. Die Japaner legen sehr viel Wert auf Ästhetik, vor allem bei ihren Tempelanlagen. Ebenfalls idyllisch in einem sehr reizvollen Park gelegen ist der Kinkaku-ji Tempel, dessen obere Stockwerke vollständig mit Blattgold überzogen sind und der daher als "Goldener Pavillon" bezeichnet wird. Anschließend nehmen wir den Shinkansen Schnellzug nach Nagoya, von wo aus wir mit dem Autobus weiterfahren nach Takayama.



7. Tag: Takayama – Shirakawago – Tateshina



Zunächst besuchen wir den Miyagawa Morgenmarkt, der auf das frühe 19. Jh. zurückgeht und auf dem man einen sehr guten Überblick über die Vielfaltigkeit der japanischen Lebensmittel bekommt, die auch sehr oft kurios sein können. Nach etwas Freizeit in einem sehr urigen Viertel von Takayama entlang der Sammachi Street, fahren wir hinaus nach Shirakawago, einem pittoresken Dorf, das oft als schönste Siedlung Japans bezeichnet wird. Das malerische Hamlet symbolisiert auch das ländliche Japan. Zum Aufenthalt in Shirakawago gehört auch der Besuch eines traditionellen Hauses. Gegen Abend erfolgt die Weiterfahrt nach Tateshina.

8. Tag: Tateshina – Lake Kawaguchi – Hakone

Von der Region Nagano geht es heute zu einem der berühmtesten Vulkane der Welt, dem heiligen Berg Japans, dem Mt. Fuji. Rund um den Kasaguchi-See gibt es immer wieder fantastische Aussichtspunkte mit dem perfekten Vulkankegel im Hintergrund. Dazu gehört auch das Arakurayama Sengen Park Observatory. Im Frühling umrahmt dann oft noch die Blütenpracht die Fotomotive. Gegen Abend fahren wir auf der Ostseite des Berges weiter in die Region Hakone am Ashi-See.



9. Tag: Hakone – Ashi-See – Ōwakudani – Tokio



Am Vormittag genießen wir eine Bootsfahrt auf dem Ashi-See, dabei eröffnen sich bei gutem Wetter immer wieder schöne Perspektiven auf den Mt. Fuji. Danach unternehmen wir eine Seilbahnfahrt in das "große kochende Tal" Ōwakudani, in dem auf einer Höhe von 1040 m zahlreiche schwefelhaltige heiße Quellen und Fumarolen sowie vulkanische Gase austreten. Das ganze Gebiet liegt in einem vulkanisch aktiven Gebiet. Danach geht es weiter in die japanische Hauptstadt, wo wir den Tag in Odaiba, einem Unterhaltungsquartier auf einer künstlichen Insel in der Bucht von Tokio ausklingen lassen können.

10. Tag: Tokio

Erstes Ziel heute ist der Meiji-Shintō-Schrein, zu dem zu Silvester die Bewohner Tokios in Scharren pilgern, denn um Mitternacht wollen Hunderttausende die 108 Gongschläge hören, die das neue Jahr willkommen heißen. Auch die Stadtviertel Harajuku und Shibuya sind geprägt von Menschenmassen, so überqueren den Straßenübergang Shibuya Crossing täglich 250.000 Menschen. Am Nachmittag genießen wir einen Blick auf die Skyline von Tokio von oben vom Metropolitan Government Building Observatory aus.



11.Tag: Tokio – Taipeh



Zum Abschluss unseres Japan Aufenthaltes machen wir heute in der japanischen Hauptstadt einen kurzen Rundgang bei der markanten Nijūbashi-Brücke vor dem Kaiserpalast im Zentrum Tokyos. Anschließend besuchen wir mit dem Asakusa Kannon Temple, Tokios älteste und bedeutendste Tempelanlage. Nach etwas Freizeit auf der Nakamise Einkaufsstraße und im berühmten Ausgehviertel Ginza, heißt es Abschied nehmen und wir werden zum Flughafen gebracht, von wo wir am Abend nach Taipeh fliegen. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer in unser Hotel im Zentrum der taiwanesischen Hauptstadt.

12. Tag: Taipeh – Taroko-NP – Hualien

Am Morgen machen wir uns entlang der abwechslungsreichen Ostküste Taiwans auf den Weg nach Süden. Nach einer für Reisanbau genutzten Küstenebene bei Yilan und der spektakulären Küstenstraße mit den steilen Klippen von Qingshui, erreichen wir den Taroko-Nationalpark. Das von dichtem Dschungel bedeckte Schutzgebiet wird von engen Tälern und Schluchten geprägt. Wir besuchen die Schwalbengrotte und den überaus malerischen Schrein des Ewigen Frühlings, der bei einem Wasserfall liegt und fahren danach weiter nach Hualien.



13. Tag: Hualien – Sanxiantai – Taitung



Heute setzen wir unsere Fahrt entlang der taiwanesischen Ostküste Richtung Süden fort. Eingeklemmt zwischen steil aufragenden Bergketten und dem Pazifik, windet sich die Straße entlang malerischer Küstenabschnitte durch die East Coast National Scenic Area. Über eine ungewöhnlich geschwungene Fußgängerbrücke erreicht man hier die kleine Insel Sanxiantai, auf der es interessante geologische Formationen und seltene Küstenvegetation zu sehen gibt. Anschließend fahren wir noch bis Taitung weiter, wo man den Rest des Tages etwas ausspannen kann. Abendessen gibt es heute in einem lokalen Restaurant.

14. Tag: Taitung – Kaohsiung – Tainan

Ein längerer Fahrttag bringt uns heute fast bis zum Süzipfel von Taiwan, ehe wir durch die Insel an die Westküste queren. Beim Lotus See besichtigen wir die gewaltigen 7-stöckigen Doppelpagoden des Drachens und des Tigers sowie den besinnlichen Pavillon des Frühlings und des Herbstes. In Taiwan macht der sehr hohe Anteil an altem chinesischem Volksglauben vermischt mit Daoismus, Buddhismus und Konfuzianismus das religiöse Leben sehr komplex und bunt. Anschließend fahren wir noch weiter bis Tainan.



15. Tag: Tainan – Sun-Moon Lake



Morgens besichtigen wir mit Fort Provintia einen historischen Gebäudekomplex, der zurückgeht auf eine zur Zeit der niederländischen Kolonisation 1653 erbaute Festung. Nach einem kurzen Besuch beim altherwürdigen Konfuzius Tempel aus dem 17. Jh. und der auch Fort Zeelandia genannten Anping Festung, die von der Niederländischen Ostindien-Handelskompanie errichtet wurde, können wir in der alten Einkaufsstraße in das quirlige chinesische Alltagsleben Tainans eintauchen. Tainan ist wegen seinem Naturhafen im 17. Jh. als niederländische Kolonialstadt errichtet worden. Anschließend Weiterfahrt zu Sonne-Mond-See.

16. Tag: Sun-Moon Lake – Taipeh

Vormittags genießen wir eine Bootsfahrt auf dem Sonne-Mond-See, dem größten Binnengewässer Taiwans im Herzen der Insel, der auf 760 m liegt und wegen des angenehmen Klimas ein beliebtes Ausflugsziel der Taiwanesen ist. Eine kleine Wanderung (eine Strecke 2 km) führt uns zur Tse-En Pagoda, die erhaben auf einer kleinen Anhöhe über dem See thront. Die 12-geschoßige Pagode ist 46 m hoch und ihre Spitze bietet einen sehr schönen Ausblick auf den Sun-Moon Lake und die umgebenden Berge. Anschließend fahren wir zurück nach Taipeh, wo ein Abschiedsessen in einem berühmten Dumpling-Lokal auf uns wartet.



17. Tag: Taipeh – Wien



Der Vormittag steht uns zur freien Verfügung, um uns etwas auszuruhen oder die taiwanesishe Hauptstadt noch auf eigene Faust zu erkunden. Am frühen Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt zu einigen interessanten Ecken von Taipeh, ehe wir zum höchsten Gebäude des Landes, zum Taipei 101 Tower fahren. Dieser war der höchste Wolkenkratzer der Welt, bis er Anfang 2007 vom Burj Khalifa in Dubai abgelöst wurde. Je nach Wetterlage haben wir die Möglichkeit zu den Aussichtsplattformen auf der 89. Etage hinaufzufahren, ehe es endgültig zum Flughafen für den Abflug nach Wien geht.

18. Tag: Ankunft in Wien

Am Morgen Rückkunft in Wien.

Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit China Airlines Wien – Taipeh – Hiroshima, Tokio – Taipeh, Taipeh – Wien in der Economy-Class
- Flughafentaxen- und gebühren ab/bis Wien in der Höhe von € 397,- (Stand August 2024), Änderungen vorbehalten
- 2 Gepäckstücke p. P. a 20 kg
- 15 x Übernachtung in Hotels der Landeskategorie 3* und 4*, auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Verpflegung: 15 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- Alle Transfers und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Transport in modernen Bussen mit Klimaanlage
- Q-Plus Mehrwertpaket (29 EUR p.P.)
- Örtliche deutschsprechende Reiseleitung
- Raiffeisen Reisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler Sepp Kaiser

Nicht inkludierte Leistungen:

- Reiseversicherung
- Persönliche Ausgaben,
- Extras im Hotel & Trinkgelder
- Alle nicht angeführten Leistungen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Buchungscode: **GRAS25JTK**

